

# Niederschrift

über die

## 2. Sitzung des Gemeinderates

### Garching a.d.Alz

vom 26.05.2020

im Nikolaussaal des Pfarrzentrums

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen;  
erschieden sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Maik Krieger

Markus Bauer

Xaver Diener

Otto Halmbacher

Annemarie Heimhilger

Martha Heistingner

Thomas Kainzmeier

Klaus Kamhuber

Christian Mende

Andreas Niedersteiner

Elke Niehage

Franz Obereisenbuchner

Benjamin Peterlungner

Alexander Pupp

Wolfgang Reichenwallner

Michael Ritzinger

Mike Schmitzer

Franziska Starzl

Alex Trost

Tobias Zech

Rudolf Zieglgänsberger

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Es fehlten folgende Mitglieder entschuldigt:

Garching a.d.Alz, den 27.05.2020

Vorsitzender:

Schriftführer:

.....

Maik Krieger

Erster Bürgermeister

.....

Ernst Weinberger

## I. Öffentliche Sitzung

Nr. 26

Bürgerfragestunde

Nr. 27

Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 12.05.2020

Nr. 28

Breitbandausbau; Festlegung des Erschließungsgebietes für das Auswahlverfahren im Rahmen der Bayer. Breitbandrichtlinie (viertes Verfahren)

Nr. 29

Förderung eines Glasfaseranschlusses für das Rathaus im Rahmen der Glasfaser/WLAN-Richtlinie - GWLANR

Nr. 30

Freibadsaison 2020

Nr. 31

Verschiedenes

Nr. 32

Wünsche und Anfragen

## I. Öffentliche Sitzung

Erster Bürgermeister Maik Krieger eröffnet die Sitzung.

Erster Bürgermeister Maik Krieger stellt die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung im öffentlichen Teil. Es gibt keine Einwände gegen die vorgeschlagene Tagesordnung.

Erster Bürgermeister Maik Krieger bittet um Ergänzung der Tagesordnung mit dem Tagesordnungspunkt „Freibadsaison 2020“. Die Angelegenheit ist dringlich, um die Regelungen für eine Eröffnung der Freibadsaison unter Corona-Bedingungen festzulegen.

Die Gemeinderatsmitglieder sind mit der Ergänzung der Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

### Nr. 26

#### Bürgerfragestunde

Fr. ... regt an, dass am Friedhof Verschönerungsmaßnahmen erfolgen, möchte ihre Ideen vorstellen und bietet ihre Mitarbeit an.

Erster Bürgermeister Maik Krieger ist für Vorschläge offen und bittet um Vorstellung der Vorschläge. Dies wird künftig auch im Rahmen einer Bürgerfragestunde zu festen Zeiten im Bürgermeisterbüro möglich sein.

### Nr. 27

#### Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 12.05.2020

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll zur Kenntnis und genehmigt es ohne Einwendungen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 28

Breitbandausbau; Festlegung des Erschließungsgebietes für das Auswahlverfahren im Rahmen der Bayer. Breitbandrichtlinie (viertes Verfahren)

Erster Bürgermeister Maik Krieger unterrichtet die Gemeinderatsmitglieder, dass die durchgeführte Markterkundung ergeben hat, dass kein Netzbetreiber einen eigenwirtschaftlichen Ausbau durchführt.

Ziel der Gemeinde muss es sein, dass jedes bewohnte Anwesen mit Breitband zu versorgen.

Die Gemeinderatsmitglieder haben als Tischvorlage den Entwurf des Erschließungsgebiets erhalten

Der sog. Höfebonus ist eine Förderung, bei der Glasfaser bis zum jeweiligen Objekt verlegt wird, sog. FTTH-Ausbau. Die Förderung beträgt 80 % der sog. Wirtschaftlichkeitslücke.

Die Gemeinde kann incl. dem den Höfebonus einen Zuschuss von 1.630.000,-- € abrufen. Bisher haben wir 900.180,-- € an Zuschüssen erhalten und noch Verträge für Zuschüsse von 316.295 € unterzeichnet.

Damit bleiben noch Zuschüsse i.H.v. max. 413.525,-- € übrig.

Die Anwesen Brandl, Galland, Steffellehen, Matzen, Fleck, Will und Zeilhub gelten als sog. unterversorgte Bereiche, weil keine Bandbreiten von mind. 30 Mbits/s im Download zur Verfügung stehen.

Die Anwesen in Hub haben durch Vectoring bereits Bandbreiten von über 30 Mbit/s zur Verfügung und können deshalb nicht mehr gefördert werden.

Der Gemeinderat beschließt, die Anwesen Brandl, Galland, Steffellehen, Matzen, Fleck, Will und Zeilhub in das vorläufige Erschließungsgebiet aufzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Auswahlverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

#### Nr. 29

#### Förderung eines Glasfaseranschlusses für das Rathaus im Rahmen der Glasfaser/WLAN-Richtlinie - GWLANR

Der Freistaat hat die Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen und Plankrankenhäuser ergänzt.

Es können seit September 2019 auch Rathäuser einen geförderten Glasfaseranschluss erhalten.

Für die Grundschule am Janischplatz wurde das Förderprogramm bereits genutzt. Die Schule in Hart a.d.Alz wurde über die Bayer. Breitbandrichtlinie mit Glasfaser versorgt.

Die beiden anderen Schulgebäude (Mittelschule an der Irmengardstraße) und Grundschule an der Gramanstraße in Wald a.d.Alz besteht noch kein Glasfaseranschluss.

Bei beiden Objekten lagen die Anschlusskosten für einen Glasfaseranschluss deutlich über dem Förderhöchstbetrag von 50.000,-- € je Schulgebäude.

Eine Förderung durch die Bayer. Breitbandrichtlinie war nicht möglich, weil bei beiden Objekten ein Anschluss an das Kabelnetz möglich ist.

Der Fördersatz beträgt für die Gemeinde Garching a.d.Alz (Raum mit besonderem Handlungsbedarf) 90 % bei einem Förderhöchstbetrag von 20.000,-- € je Gemeinde. Sollte die Gemeinde sich dem Behördennetz anschließen, steigt der Förderhöchstbetrag auf 50.000,-- €.

Der Gemeinde entstehen beim Anschluss an das Behördennetz jährliche Zusatzkosten von mind. 2.000,-- €.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, auf einen Anschluss an das Behördennetz zu verzichten.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Verwaltung einen Glasfaseranschluss (FTTB) für das Rathaus beauftragen soll. Die Förderrichtlinie des Freistaates ist dabei zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 30  
Freibadsaison 2020

In seiner heutigen Pressekonferenz kündigte der Bayerische Ministerpräsident Markus Söder weitere Lockerungen bezüglich der Einschränkungen aufgrund der Corona-Krise an. In seiner Ansprache teilte er mit, dass Freibäder in der zweiten Pfingstwoche, d.h. ab 08. Juni öffnen dürfen. Weitere Einzelheiten wie z.B. unter welchen Auflagen die Öffnung der Freibäder ermöglicht werden soll, gibt es seitens des Ministeriums bis dato nicht.

Dennoch möchte sich die Verwaltung entsprechend auf die Öffnung des Freibades vorbereiten.

Wir gehen davon aus, dass die allgemeinen Beschränkungen, wie Abstandsregelung, Tragen von Mundschutz in bestimmten Bereichen, besondere Hygienemaßnahmen sowie die Aufnahme von Kontaktdaten der Besucher aufrecht erhalten bleiben.

Um die im Detail noch nicht bekannten Maßnahmen umsetzen zu können, hält die Verwaltung eine Öffnung des Freibades nicht vor dem 15. Juni für sinnvoll.

Folgende Maßnahmen könnten getroffen werden:

1. Kein Saisonkartenverkauf, da der Zutritt auf Grund von Beschränkungen nicht immer gewährleistet werden kann. Es werden nur Einzelkarten und Zehnerkarten verkauft.
2. Kontaktdatenaufnahme noch vor der Kasse, z.B. durch Aufstellung von Tischen mit Auslage des entsprechenden Formulars, ohne die ein Eintritt nicht möglich ist.

3. Wärmehalle mit Duschen und Sammelumkleide bleiben geschlossen, dies gilt auch für die Sammelumkleideräume am Eingang.
4. Kontaktlose Zahlungsmöglichkeit des Eintrittspreises soll bis zum 15. Juni eingerichtet werden.
5. Aufstellung von Desinfektionsspendern und Hinweistafeln mit Verhaltensregeln.
6. Zählung der Besucher und Darstellung der aktuellen Besucherzahl auf der Homepage um Besucher zu informieren, ob der Einlass möglich sei.
7. Begrenzung der Besucherzahl entsprechend den Empfehlungen für Bäderwesen. Dies bedeutet für Garching a.d.Alz eine Belegung von max. 600 Personen.
8. Aufteilung der Öffnungszeiten in zwei Blöcken von 9 – 14 Uhr und von 15 – 20 Uhr. In der Zeit zwischen 14 – 15 Uhr wird eine Reinigung und Desinfektion zum Schutz der Besucher durchgeführt.

Die Gemeinderatsmitglieder begrüßen die Möglichkeit das Freibad für die Besucher zu öffnen. Zum Schutz der Besucher werden die vorgestellten Maßnahmen als zweckmäßig angesehen. Die Begrenzung der Besucherzahl macht eine Aufteilung in zwei Besucherblöcke erforderlich, damit mehr Besuchern der Eintritt zum Freibad ermöglicht wird.

Der Gemeinderat beschließt, das Freibad frühestens ab 15. Juni 2020 unter den notwendigen Auflagen zu öffnen. Des Weiteren beschließt der Gemeinderat, dass Familien – und Saisonkarten in der Saison 2020 nicht verkauft werden. Der Erste Bürgermeister wird befugt, Öffnungszeiten sowie die Begrenzung der Besucherzahl in Abhängigkeit von Auflagen seitens des Ministeriums zu ändern bzw. festzulegen.

Abstimmungsergebnis:	Für den Beschluss:	21 Stimmen
	Gegen den Beschluss:	0 Stimmen

Nr. 31

Verschiedenes

**Rathaus geschlossen**

Erster Bürgermeister Maik Krieger teilt mit, dass wie in den vergangenen Jahren das Rathaus am Freitag, den 12. Juni (letzter Tag der Pfingstferien und Tag nach Fronleichnam) geschlossen ist. Die Mitarbeiter nehmen Urlaub oder bauen Zeitguthaben ab.

**Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik 2019**

Erster Bürgermeister Maik Krieger gibt bekannt, dass in Garching a.d.Alz die Zahl der registrierten Straftaten von 267 auf 225 Taten zurückging. Dies entspricht einem Rückgang von 15,7 % (landkreisweiter Rückgang liegt bei 23,9 %).

Bei den Verkehrsunfällen gab es im Gegensatz zum Landkreis einen Rückgang. Die Zahl der Verkehrsunfälle im innerörtlichen Bereich ging von 86 auf 85 Unfälle im vergangenen Jahr zurück. Bei den außerörtlichen Unfällen ging die Zahl von 122 auf 91 zurück.

**Sitzungsorte**

Erster Bürgermeister Maik Krieger gibt bekannt, dass auch die nächsten Sitzungen des Gemeinderates im Nikolaussaal stattfinden werden. Hier können die vorgeschriebenen Abstände von 1,50 m eingehalten werden. Erster Bürgermeister Maik Krieger dankt der Kirchenverwaltung für die Möglichkeit den Nikolaussaal zu nutzen.

Nr. 32

Wünsche und Anfragen



Gemeinderatsmitglied Franziska Starzl bittet um Informationen zum Stand i.S. Wärmeversorgung durch die Geothermie.

Erster Bürgermeister Maik Krieger antwortet, dass der mögliche Investor im April eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger durchführen wollte, dies jedoch leider durch die Beschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie nicht möglich war.

Gemeinderatsmitglied Elke Niehage bittet um Prüfung des Vorschlags eines Sozialarbeiters im Zusammenhang mit dem Jugendtreff.

Erster Bürgermeister Maik Krieger antwortet, dass an diesem Freitag ein Gespräch mit dem Jugendreferenten Andreas Niedersteiner zur Zukunft des Jugendtreffs stattfinden wird.